

**Auswertung der Gewerbesteuervorauszahlungen nach Wirtschaftsgruppen**  
**Quartalsbericht**  
**Bericht IV. Quartal 2023**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12309**

3 Anlagen

**Bekanntgabe im Finanzausschuss vom 27.02.2024**  
Öffentliche Sitzung

**I. Vortrag des Referenten**

In der Finanzausschusssitzung/Vollversammlung vom 19./20.05.2009 hatte die Stadtkämmerei angekündigt, dem Stadtrat künftig vierteljährlich über die Entwicklung der Gewerbesteuervorauszahlungen nach Wirtschaftsgruppen zu berichten und zugleich den Bericht für das I. Quartal 2009 vorgelegt. In der Anlage wird nun die Fortschreibung für das IV. Quartal 2023 vorgelegt.

Aus der Anlage 1 kann der Stand der Gewerbesteuer-Vorauszahlungen, aufgeschlüsselt nach Wirtschaftsgruppen entnommen werden. Der **Gesamtstand der Gewerbesteuervorauszahlungen** nach dem vierten Quartal 2023 beträgt 2.682,8 Mio EUR. Verglichen mit dem gleichen Quartal des Vorjahres (2.678,8 Mio EUR) ergibt dies eine Minderung von 4 Mio EUR (= Vorjahresvergleich), also nahezu den gleichen Wert wie im Vorjahr. Gegenüber dem dritten Quartal des Jahres 2023 ergibt sich hier eine Minderung (Ergebnis 3. Quartal 2023: 2.688,8 Mio EUR, Ergebnis 4. Quartal 2023: 2.682,8 Mio EUR, damit eine geringe Erhöhung um 6 Mio EUR).

32,8 % des Gewerbesteueraufkommens wird vom **Bank-, Kredit- und Versicherungswesen** erbracht, 20,4 % entfällt auf das **Produzierende Gewerbe** und 16,7 % auf den **Dienstleistungsbereich**; diese drei Branchen erwirtschaften damit 70 % des Gesamtaufkommens der Gewerbesteuer.

Im Quartalsvergleich des 4. zum 3. Quartal des Jahres 2023 zeigen sich bei den Vorauszahlungen dieser Wirtschaftsgruppen keine signifikanten Veränderungen, die besonders bemerkenswert wären.

Die Entwicklung der Gewerbesteuervorauszahlungen in München als Frühindikator ließ ein positives Jahr 2023 erwarten, diese Erwartung ist eingetreten und das Ergebnis befindet sich insgesamt weiter auf hohem Niveau.

Aus der Liniengrafik (Anlage 2) ist ein **Mehrjahresvergleich der einzelnen Wirtschaftsgruppen** ersichtlich. Deutlich erkennbar sind hier die Einbrüche bei einzelnen Wirtschaftsgruppen, die im Jahr 2020 aufgrund der Corona-bedingten Einschränkungen zu verzeichnen waren und der außergewöhnliche Erholungseffekt, der bereits im Jahr 2021 eingetreten war, sich im Jahr 2022 fortsetzte und aktuell auf hohen Werten stabilisiert.

Deutlich erkennbar auch hier die sich seit Jahren fortsetzende Steigerung im Bereich des **Bank-, Kredit- und Versicherungswesens**. Das Jahresergebnis dieser Wirtschaftsgruppe im Jahr 2022 (802 Mio EUR) wurde im Ergebnis des 4. Quartals 2023 mit 880,7 Mio EUR deutlich überschritten. Hier ist jedoch ein Ausblick auf den Quartalsbericht zum ersten Quartal 2024 angebracht, da im Januar 2024 ein Großfall mit einem dreistelligen Millionen-Minusbetrag aus dieser Wirtschaftsgruppe verarbeitet wurde. Es ist folglich im Jahr 2024 in dieser Wirtschaftsgruppe mit einem Rückgang der Zahlen zu rechnen.

Im **Produzierenden Gewerbe** ergab sich im Gesamtjahr 2022 ein Höchststand gegenüber den Vorjahren (691,1 Mio EUR). Das Ergebnis des Jahres 2023 ist hier mit 558,2 Mio EUR deutlich unter dem Jahresendstand 2022. Der Unterschied vom Jahresergebnis 2022 zum Jahresergebnis 2023 beläuft sich auf -142,9 Mio EUR.

In der Wirtschaftsgruppe der **Dienstleistungen** ergibt sich im Jahresvergleich eine positive Entwicklung (Ergebnis 2022: 406,1 Mio EUR, Ergebnis 2023: 447,8 Mio EUR, das bedeutet eine Steigerung um +41,7 Mio EUR).

Das Jahr 2023 hat, wie auch bereits die Jahre 2021 und 2022, entsprechend den Prognosen mit einem hohen Stand abgeschlossen. Das tatsächlich festgesetzte Gesamtsoll der Gewerbesteuer (Vorauszahlungen und Abschlusszahlungen) im Jahr 2023 beläuft sich auf 3.487,0 Mio EUR und bedeutet damit im dritten Jahr in Folge ein Allzeithoch.

Das **Gewerbesteuer-Ist** (= eingegangene Zahlungen) zum Ende des Jahres 2023 beläuft sich auf 3.403,9 Mio EUR und liegt damit unter dem Vorjahresstand (Ist Ende 2022: 3.241,3 Mio EUR, damit im Vorjahresvergleich -168,6 Mio EUR). Aus der Anlage 3 können die Gewerbesteuerzahlungen im Vorjahresvergleich ersehen werden. Als „Plan 2023“ ist der Haushaltsansatz 2023 in einer durchgehenden Linie dargestellt.

Der Korreferent der Stadtkämmerei, Herr Stadtrat Sebastian Weisenburger, und die Verwaltungsbeirätin der Stadtkämmerei - SKA 4 - Steuern, Frau Sonja Haider, haben einen Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten.

**II. Bekannt gegeben**

Die\*Der Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/in  
ea. Stadträtin\* / ea. Stadtrat\*

Christoph Frey  
Stadtkämmerer

**III. Abdruck von I. mit II.  
über die Stadtratsprotokolle**

**an das Direktorium - Dokumentationsstelle**

**an das Revisionsamt**

**an die Stadtkämmerei SKA 4.1**

z. K.